



Bundesverband Deutscher  
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Ordentliche Mitglieder (Investoren)

**Details: H.I.G. European Capital Partners GmbH**



**Anschrift:**

Warburgstr. 50  
20354 Hamburg

**Telefon:**

+49 40 413306-100

**Fax:**

+49 40 413306-200

**E-Mail:**

[jvogler@higcapital.com](mailto:jvogler@higcapital.com)

**Internet:**

<http://www.higcapital.com>

**Weitere Geschäftsstellen:**

Atlanta, Boston, Miami, New York, San Francisco  
Hamburg, London, Paris

**Ansprechpartner:**

Jörn-Marc Vogler

**Geschäftsführer / Partner:**

Sami Mnaymneh  
Wolfgang Biedermann  
Jens Alsleben

**Gesellschafter der Gesellschaft:**

H.I.G. European Holdings, LLC, USA

**Investoren:**

Institutionelle Investoren, Family Offices

**Profil der Gesellschaft**

H.I.G. hat bislang mehr als 200 Transaktionen abgeschlossen und verfügt derzeit über ein Portfolio von 60 Unternehmen. Der europäische Fonds hat ein Volumen von 600 Millionen Euro. H.I.G. ist spezialisiert auf Wachstumskapital, Nachfolgeregelungen, Konzernabspaltungen sowie Turnaround- und Distressed-Situationen. Im Juni 2008 wurde ein weltweiter auf Restrukturierungen spezialisierter Fonds mit Kapitalzusagen von zwei Milliarden Euro geschlossen. H.I.G. hat sich 2010 weltweit an knapp 30



Bundesverband Deutscher  
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Unternehmen beteiligt, davon 3 in Deutschland.

**In Deutschland aktiv seit:**

2007

**Anzahl der Investmentmanager:**

150

**Verwaltetes Kapital:**

5000 Mio. €

**Aktuelle Anzahl der Portfoliounternehmen:**

60

**Beispiele für bisherige und aktuelle Beteiligungen:**

7(S) Personal

Diam International

Europa Facility Holdings

FNZ Holdings

VNU Media

Witex Flooring

Breites Portfolio von Senior LBO Debt in Europa

**Art der Beteiligungsgesellschaft:**

Unabhängige Beteiligungsgesellschaft (unabhängige Managementgesellschaft oder  
Beteiligungsberatungsgesellschaft)

**Investoren:**

Privatpersonen/Family Offices

Versicherungen

Pensionsfonds

Fund-of-Funds

Andere Investoren

**Größenordnung der Investments bzw. Transaktionen:**

Eigenkapitalinvestment von 5,00 bis 100,00 Mio. €

**Transaktionsvolumen:**

30 bis 300 Mio. €

**Umsatzgröße der finanzierten Unternehmen:**

30 bis 500 Mio. €

**Beteiligungsart:**

Minderheitsbeteiligung

Mehrheitsbeteiligung

Direkte/offene Beteiligungen

**Finanzierungsanlässe:**



Bundesverband Deutscher  
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Expansions-/Wachstumsfinanzierung  
Turnaround-/Sanierungsfinanzierung  
Mid-market Buy-outs (25-250 Mio. € Transaktionsvolumen)

**Branchenschwerpunkte:**

keine Branchenschwerpunkte

**Regionale Schwerpunkte:**

Deutschland gesamt  
Europa gesamt  
Weltweit

**Ausgewählte Case Study: Internationalisierung von STREAM**

H.I.G. Capital hat sich im Jahr 2003 an STREAM, einem auf Customer-Relationship-Management(CRM)-Services spezialisierten Unternehmen mit Sitz in Texas (USA), im Rahmen eines Carve-outs mehrheitlich beteiligt. Ziel war es, ein global aufgestelltes Unternehmen aufzubauen, das seinen Kunden einen weltweiten Rund-um-die-Uhr-Service anbieten kann. Im Rahmen der Umsetzung hat H.I.G. dem Unternehmen in den Folgejahren zusätzliches Eigenkapital zum Erwerb der Wettbewerber ECE in den USA und Infowavz in Indien sowie zum Aufbau von weiteren weltweit tätigen Callcentern zu Verfügung gestellt.

Neben der Bereitstellung der finanziellen Mittel hat H.I.G. jedoch auch gezielt Know-how über den gesamten Prozess hinweg bereitgestellt. STREAM konnte somit bei der Integration der akquirierten Unternehmen, beim Aufbau der neuen Ländergesellschaften und bei der Prozessoptimierung stets auf die Expertise der über 150 weltweit agierenden H.I.G.-Professionals zurückgreifen.

STREAM ist heute mit 27 Callcentern in Nordamerika, Europa und Asien und über 12.000 Mitarbeitern einer der führenden globalen Anbieter für CRM-Lösungen. Das Unternehmen hat seinen Umsatz von knapp 70 Millionen US-Dollar im Jahr 2003 auf weit über eine halbe Milliarde US-Dollar (2007) gesteigert und dabei die Ergebnismarge verdoppelt. Das Unternehmen wächst heute organisch mit jährlich über 30 Prozent.